

IT FREELANCER

FÜR SELBSTÄNDIGE UND EXISTENZGRÜNDER
IN DER COMPUTERBRANCHE

MAGAZIN

Postvertriebsstück – Entgelt bezahlt ZKZ 67539 | ISSN 1614-6425 | www.it-free.info

11,50 Euro • 17,90 CHF

AUFTRÄGE | RECHT | KNOW-HOW



**Projektfeld
Konsumgüter**

Vernetzt und intelligent

**Agenturen als
schwarze Schafe**

Schlechte Noten bekommen



**Industrie will 2013
mehr investieren**

Gute Projekt-Perspektiven



Top-Projekte in Versicherungen



Know-how über smarte IT lukrativ



Peter Dewald
Geschäftsführer der Sage Software GmbH

10

Mittelständler stemmen neue IT-Projekte

In diesem Jahr könnten sich Cloud Computing und Mobility im Mittelstand endgültig durchsetzen. Dafür müssen Mittelständler ihre IT aufrüsten. Externe sind die Triebkraft dabei.

Düsseldorf: Spitzenprojekte im ITK-Markt

IT-Experten finden Global Player der Telekommunikation ebenso wie innovative IT-Unternehmen und IT-dienstleister. Beide bieten attraktive Aufträge an.

26

Solo-Selbständigkeit: Freiheit oder Not?

Immer mehr Menschen in Deutschland arbeiten als Solo-Selbständige, also auf eigene Rechnung und ohne Angestellte. Motiv: endlich „der eigene Chef sein“.

30



Dirk Cosmar
Stv. Leiter der Unit Mobile Internet % Creation in der Fachgruppe Mobile des Bundesverbands Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V.

34

Skills in allen Mobile-Segmenten lukrativ



Mehr Fachkräfte in allen Mobile-Segmenten, nicht nur in der App-Entwicklung, sind dringend gefragt. Multimedia-Agenturen mischen zunehmend mit.

Markt & Projekte

Was Versicherungen an Projekten planen	01
Prozessorientierung wird Versicherern immer wichtiger	06
Versicherungen: IT Freelancer für die Muss-Themen	08
Mittelständler stemmen neue IT-Projekte	10
Deutsche Bank: Investitionen in neue integrierte IT-Plattformen	12
Prozessmanagement im Wandel	14
Projektfeld: Geschäftsprozesse durch Workflows beschleunigen	18
Struktur von Anfang an	20
Kundenkontakt für E-Standard-Profis	22
 Finnland: Skills für Games im Aufschwung	24
Düsseldorf: Spitzenprojekte im ITK-Markt	26
Solo-Selbständigkeit: Freiheit oder Not?	30
Freelancer sind meist die bessere Wahl	32
Mehr Skills in allen Mobile-Segmenten	34
SAP-Anwendungsplattform für Apps-Entwickler	36
 Projektfeld Konsumgüter: vernetzt und intelligent	38
 Suisseculture: Netzwerk zwischen Kunst und IT	42
 Netzwerknoten für Energieinformatik	43

Rubriken

Marktplatz	07
Fachbücher-Tipps	16, 19, 22, 51, 60
Kurznachrichten	53

	Sicherheitsrisiko Mensch?	44
	Österreichs Industrie will 2013 mehr investieren	45

Recht & Geld

Strategien gegen Altersarmut	46
Wettbewerbsverbot für Selbständige als juristische Person?	47
Die Kostenfrage: Freelancer versus Festangestellter?	48
Große Anzahl „schwarzer Schafe“	50

Marketing & Business

Der Markt bestimmt das Honorar	52
Projekt und Erfolg: Lektion in Kommunikation	56
Was Freiberufler erfolgreich macht	59
Tipps zur Preisfindung für IT-Services	60
Die Webseite ist die Leuchtreklame vieler Unternehmen	61

Meinung

Freiberufler-Spitzen: Billig ist teuer	63
--	----

Foto Titelseite: © Scanrail - Fotolia.com

Service / Impressum / Downloads	54
Abonnement	55
Termine / Vorschau	64



Projektfeld Konsumgüter: vernetzt und intelligent

Die Welt des Konsums wird immer instrumentierter, vernetzter und intelligenter. Schweizer Konsumenten stoßen neue Projekte an und geben Impulse für neue IT-Projekte.



Österreichs Industrie will 2013 mehr investieren

Viele Unternehmen der verarbeitenden Industrie Österreichs wollen ihre Investitionen 2013 noch einmal kräftig erhöhen. Freiberufler haben gute Projekt-Perspektiven.



Dr. Benno Grunewald
Rechtsanwalt

47

Wettbewerbsverbot für Selbständige als juristische Person?

Das Gericht bestätigt die Unwirksamkeit einer Kundenschutzklausel für einen selbständigen IT-Berater, der als juristische Person auftritt.



Jacqueline Irrgang
Freiberuflerin

48

Die Kostenfrage: Freelancer versus Festangestellter?

Sind IT-Freelancer teuer als Festangestellter? Nicht, wenn man die Produktivität einbezieht.

Finnland: Skills für Games im Aufschwung

Finnlands Computerspiele-Industrie ist der bedeutendste Zweig des finnischen (Kultur-)Exports. Besonders durch Mobile Games und Experten-Skills soll das internationale Gewicht steigen. Games-Skills sind gefragt.

Wissensökonomie

In den neunziger Jahren zeigte Finnland, dass Wissen Wirtschaftswachstum und -transformation antreiben kann. In weniger als einem Jahrzehnt wurde das Land die am stärksten auf Informations- und Kommunikationstechnologie spezialisierte Volkswirtschaft der Welt. Seit Beginn des 21. Jahrhunderts hat das Weltwirtschaftsforum Finnland dreimal an die Spitze der globalen Rangliste der Wettbewerbsfähigkeit gesetzt. Das Land hat Erfolge wie das Betriebssystem Linux und die Firma Nokia hervorgebracht, die in den neunziger Jahren globale Bedeutung erlangten. Kern der finnischen Wissensökonomie ist die IT-Industrie, in deren Zentrum Nokia steht. Dazu gehören etwa 6 000 Firmen, darunter 300 direkte Subunternehmer für Nokia, die für Herstellung und Vertrieb digitaler Inhalte durch Netzwerkinfrastruktur für die Hardware-Produktion und -Operation sowie Terminals und Portale von Endverbrauchern verantwortlich sind.

Zweifellos haben die Entwicklung der Informations- und Kommunikationsinfrastruktur sowie wachsende private und öffentliche Investitionen in Forschung und Entwicklung zum industriellen Wandel des Landes beigetragen. Mit dem Beginn des neuen Jahrtausends stand es bei fast allen Indikatoren der Wirtschaft und der Wissensökonomie in der Spitzengruppe.

Die finnische Wirtschaft ist sehr offen, spezialisiert und vernetzt. Netzwerke und Kooperation in Gesellschaft und Wirtschaft, besonders zwischen Industrie und Universitäten, haben eine wichtige Rolle bei der Entwicklung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien gespielt.

Laut „IT-Barometer“, das regelmäßig von den größten finnischen Handelskammern veröffentlicht wird, beurteilen die IT-Unternehmen in Finnland ihre Aussichten vorwiegend positiv. Immerhin erwarten 35 Prozent der befragten IT-Firmen eine Verbesserung der Konjunktur, während 25 Prozent mit einer Verschlechterung und 40 Prozent mit keiner Veränderung rechnen. Auch hinsichtlich der Entwicklung ihrer Ertragslage sind die IT-Firmen vorwiegend optimistisch gestimmt.

Ein Blick auf die Verkaufszahlen für Spiele zeigt, dass die Branche in den Jahren 2004 bis 2008 international um etwa 12,8 Prozent wuchs, in Finnland sogar um etwa 16,8 Prozent jährlich. 2010 überschritt der Umsatz der

Branche die Grenze von 100 Millionen Euro. Im letzten Jahr lag er bei 250 Millionen, wie die Botschaft von Finnland in Berlin mitteilt. Laut einer vom finnischen Zentrum der Spieleindustrie, Neogames, durchgeführten Analyse steht die Phase des „Hyperwachstums“ jedoch erst noch bevor. Derzeit herrscht die Auffassung, dass die Spielebranche von 2017 bis 2018 das Umsatzziel von einer Milliarde erreichen werde. Bis 2020 werde schätzungsweise die 1,5-Milliarden-Grenze überschritten.

Land der Mobile-Games-Entwickler

Durch die Spielebranche werden auch Investoren und ausländische Unternehmen nach Finnland geholt. Im vergangenen Oktober eröffnete Unity, Hersteller von Engines für Mobile Games, seine Niederlassung in Finnland. Ein erheblicher Teil aller in Finnland tätigen Unternehmen der Spielebranche entwickelt Mobile Games. Das Unternehmen „Rovio“ ist eine der Erfolgsgeschichten in Finnland. Supercell wurde zum Finnischen Spiele-Entwickler des Jahres 2012 gekürt. In der Spielewelt gibt es weitere erfolgreiche Firmen, dazu gehört das Studio Fingersoft in Oulu mit ähnlich hohen Zugriffszahlen auf den Handy-Download-Listen wie Rovio und Supercell.



Spielebranche-Unternehmen suchen nicht nur Geldgeber. Ihnen fehlen besonders IT-Skills.

Neue Firmen erweitern den Markt und gerade sie benötigen für innovative Projekte Spezial-Know-how. Zwischen 2009 und 2012 wurden insgesamt 24 neue Computerspiele-Unternehmen gegründet. Eine Wachstumsprognose ist jedoch alles andere als einfach, denn die Branche ist abhängig von Hit-Produkten.

Gegenwärtig zählt die finnische Spielebranche über 150 Unternehmen, von denen etwa 15 mit gutem Gewinn arbeiten. Die größte Herausforderung besteht darin, dass auch die übrigen vorankommen. Die Erfolgsfaktoren der finnischen Spielewirtschaft heißen stabile Spielekultur, technisches Know-how auf Weltspitzenniveau, gutes Preis-Leistungs-Verhältnis, Flexibilität der kleinen Unternehmen sowie Kreativität und Innovationsgeist. Etliche Spitzenerzeugnisse und Erfolgsstorys lassen die ganze Branche an die Zukunft glauben.

Aufenthalts- und Arbeitsgenehmigung

Bürger der Nordischen Staaten und EU-Bürger benötigen kein Visum für eine Reise nach Finnland. Reisende müssen jedoch ein gültiges Reisedokument mit sich führen, d. h. einen Pass oder einen Personalausweis. Bürger der EU und des EWR können sich in Finnland ohne Aufenthaltserlaubnis drei Monate lang aufhalten, arbeiten, einen Beruf ausüben oder studieren. Danach muss der Aufenthalt in einer örtlichen Polizeistation registriert werden. Die Entscheidung über die Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis trifft die Einwanderungsbehörde.

Finnland-Netzwerke in Deutschland

- Botschaft von Finnland, Berlin
- Generalkonsulat von Finnland, Hamburg
- Finnland-Institut in Deutschland, Berlin
- Visit Finland, Berlin
- Deutsch-Finnische Handelskammer (DFHK), Helsinki, sowie die regionalen Industrie- und Handelskammern (IHK) in Deutschland
- Finnisch-Deutsche Handelsgilden (Hamburg, Nordrhein-Westfalen, München, Frankfurt, Berlin)
- Honorarkonsulate von Finnland in München, Kiel, Lübeck, Rostock, Frankfurt am Main, Dresden, Bremen, Hannover und Stuttgart
- etwa 400 in Deutschland tätige finnische Unternehmen
- Deutsch-Finnische Gesellschaft (DFG)

Link
www.finnland.de

Online-aktive Republik

Finnland ist eine Republik und seit 1995 Mitglied der Europäischen Union. Das Land hat fast 5,4 Millionen Einwohner, davon leben circa 588 000 in der Hauptstadt Helsinki.

Finnland ist eine hochentwickelte Industrienation: Rund 50 % der Exporterlöse werden von der Metall-, Maschinenbau- und Elektronikindustrie erbracht, die Holzverarbeitende Industrie kommt für 30 % auf. Man hat Finnland als die online-aktivste Nation der Welt bezeichnet: Die Zahl der Mobiltelefone und Internet-Anschlüsse pro Kopf der Bevölkerung ist größer als in irgendeinem anderen Land. Das Nettovermögen der finnischen Haushalte entspricht dem Durchschnittswert in der Europäischen Union.

Etwa drei Viertel der 390 903 qkm großen Landesfläche sind mit Wald bestanden. Ein weiteres Kennzeichen der finnischen Landschaft sind rund 190 000 Seen und eine etwa gleich große Zahl von Inseln. Das bedeutendste Schärengebiet und die Ålandinseln, eine autonome Provinz, sind der Südwestküste vorgelagert; das weitläufigste Seengebiet, dessen Zentralgewässer der Saimaa-See ist, liegt in Ostfinnland.

Link www.finnland.de

Starke Leistungen für Ihr Business. Kennen Sie schon alle Möglichkeiten zur Unterstützung Ihrer Selbständigkeit?

1. IT Freelancer Magazin

6mal im Jahr berichtet das Magazin info-stark über alles, was IT-Freelancer für ihr Business wissen müssen. Dabei kommen auch die Freiberufler selbst zu Wort, können sich und ihre Leistung präsentieren und knüpfen so neue Kontakte. Das Magazin kann als Werbungskosten steuerlich geltend gemacht werden. Infos und Probeartikel zum Download finden sie auf www.it-free.info.

2. IT Freelancer des Jahres

Wer IT-Freelancer des Jahres wird, dem öffnen sich neue Türen. Die Jury gibt jedem Teilnehmer ein individuelles Feedback. Allein deshalb lohnt sich das Mitmachen. Darüber hinaus erregt der IT Freelancer des Jahres die Aufmerksamkeit der Medien und sorgt so für eine interessante Präsenz der Freiberufler-Community. Im Magazin und auf www.it-free.info finden Sie die aktuellen Teilnahmebedingungen.

3. IT Freelancer Kongress

Auf den Kongressen trifft sich die Community der IT-Freelancer. Vorträge und eine begleitende Ausstellung sorgen für Information aus erster Hand und persönliche Kontakte. Die Teilnahmeinformationen finden Sie im Magazin und auf www.it-free.info.

4. IT Freelancer FAQ

Lesen Sie die FAQ der GI auf www.gi-freiberufler.de. Eine FAQ aus der Praxis, von Freiberufler für Freiberufler geschrieben.

5. IT Freelancer Newsletter

Knapp und übersichtlich aktuelle News aus der Branche per E-Mail. Tragen Sie sich in die Newsletter der Gesellschaft für Informatik auf www.gi-freiberufler.de ein.

6. IT Freelancer Local Group

Die GI hat in München, Frankfurt/Main, Hamburg, Dresden, Bonn, Hannover und Nürnberg lokale Arbeitsgruppen von IT Freiberuflern. Zum Teil sind die lokalen Gruppen seit vielen Jahren aktiv, zum Teil aktuell in der Gründungsphase. Zu den Treffen kann jeder kommen und sich einbringen. Auf www.gi-freiberufler.de finden Sie die Liste der Ansprechpartner.

7. IT Freelancer Verband

Zwei Verbände bemühen sich im besonderen um die IT-Freelancer. Die Gesellschaft für Informatik (GI), mit 25000 Mitgliedern der größte IT-Verband, ist seit 1992 mit lokalen Arbeitskreisen und dem Beirat für Selbständige aktiv. Der Bundesverband für Selbständige in der Infor-

matik (BvSI) bietet verschiedene Serviceleistungen für IT-Freelancer an und hat mehrere Fach-Arbeitskreise.

8. IT Freelancer Benefit

Abonnenten des Magazins erhalten Vergünstigungen beim IT Freelancer Kongress.

9. IT Freelancer Präsentation

Machen Sie sich einen Namen, knüpfen Sie Kontakte. Das IT Freelancer Magazin berichtet auch über Aktivitäten der Freiberufler, manche schreiben sogar für das Magazin. Darüber hinaus haben wir eine Kooperationsvereinbarung mit dem Krankenhaus IT Journal.

10. IT Freelancer Akquisition

Ziel all dieser Bemühungen sind gute und interessante Aufträge. Für die Eigenakquisition wie auch die Akquisition durch Dritte erhalten Sie vielfältige Anregungen und Tipps. Deshalb arbeiten wir auch vorurteilsfrei mit den Vermittlungsagenturen zusammen. Wir wollen, dass beide Seiten fair und partnerschaftlich zusammenarbeiten. Eine wichtige Voraussetzung dafür sind das Wissen voneinander und persönliche Kontakte.

Impressum

IT FREELANCER MAGAZIN AUFTRÄGE | RECHT | KNOW-HOW

Für Selbständige und Existenzgründer
in der Computerbranche

10. Jahrgang, Heft 3, Juni/Juli 2013
Erstverkaufstag 17. Mai 2013
www.it-free.info
ISSN: 1614-6425

Herausgeber:

Ulrich Bode, Anschrift siehe Verlagsanschrift

Chefredakteur/Verantwortlicher Redakteur:

Wolf-Dietrich Lorenz (lo), Freiberufler
Telefon ++49 (0) 30 / 28886496
redaktion@it-free.info

Satz/Layout:

DTP-Service Mit linkS, Marion Seliger
Telefon ++49 (0) 173 / 9729674
mit.links@email.de

Verlag:

Trochos GmbH
Georg-Koch-Straße 4, 82223 Eichenau
Registergericht München HRB 162121
Geschäftsführer Ulrich Bode
UmsID: DE248720131
Telefon ++49 (0) 171 / 8292939
Telefax ++49 (0) 89 / 92185039
E-Mail verlag@it-free.info

Kurze URL www.it-free.info

Volle URL www.it-freelancer-magazin.info

Vertriebsbetreuung Buchhandel:

VU Verlagsunion KG
Am Klingenberg 10, 65396 Walluf
www.verlagsunion.de

Verlags- und Erfüllungsort: 82223 Eichenau

Gerichtsstand: 82256 Fürstentfeldbruck

Druck: Strube Druck & Medien OHG

Stimmerswiesen 3, 34587 Felsberg

Anzeigenverwaltung:

Veronika Peschkes M.A. (Freie Mitarbeiterin)
Telefon ++49 (0) 89 / 34 52 97

E-Mail: anzeigen@it-free.info

Verantwortlich für Anzeigen: Ulrich Bode

Anschrift siehe Verlag

Erscheinungsweise: 6 Ausgaben pro Jahr

Einzelverkaufspreis: 11,50 Euro/17,90 CHF

Urheberrecht:

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages unzulässig. Alle Rechte vorbehalten.

Gewährleistung:

Die Angaben in den Beiträgen erfolgen nach besten Wissen, aber ohne Gewährleistung.

Beiträge:

Beiträge sind grundsätzlich willkommen. Bitte sprechen Sie diese mit dem Chefredakteur

Herrn Lorenz ab. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Abbildungen wird keine Haftung übernommen. Verfasser stimmen dem Abdruck zu und versichern, dass die Einsendungen frei von Rechten Dritter sind. Namentlich gekennzeichnete Beiträge enthalten die Meinung der Autoren. Nicht gekennzeichnete Beiträge sind Beiträge der Redaktion.

Rechtschreibung:

Eine verbindlich vorgeschriebene Rechtschreibung besteht nicht. Autoren sind also frei die nach Ihrer Meinung richtige Rechtschreibung zu nutzen. Wir empfehlen auch hier immer an den Kunden, respektive Leser, zu denken.

Downloads

Auf www.it-free.info finden Sie unentgeltlich das Inhaltsverzeichnis und einen Probeartikel von jeder Ausgabe zum Download.



Sie können das vollständige IT Freelancer Magazin über

<http://www.pressekatalog.de/PK/Detail.asp?Ebinr=2083570> kostenpflichtig zum Normalpreis herunterladen oder ein Online-Abonnement abschließen. Sonderkonditionen sind leider nicht möglich.

